

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen!
 Es gelten die Stadtbezirksbudget-Richtlinien vom 25.07.2018
 Internet: www.muenchen.de/stadtbezirksbudget

Landeshauptstadt
 München
 Direktorium

06. April 2023

Landeshauptstadt München
 Direktorium D-II-BA
 Stadtbezirksbudget der Bezirksausschüsse
 Marienplatz 8
 80331 München

Eingangsvermerk des Direktoriums (bitte nicht beschriften)	UB. Reg.	10
an <u>Fr. Fuss</u>		
Direktorium – HA II / BA		
03 APR. 2023		
AZ: <u>062.0-2-0499</u>		

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung aus dem Stadtbezirksbudget des Bezirksausschusses (Nr. des jeweiligen BA eintragen)

Anträge müssen mindestens sechs Wochen vor Beginn der Durchführung bzw. Umsetzung des Projekts beim Direktorium vorliegen, um gefördert werden zu können (Ziffer 14.2 der Stadtbezirksbudget-Richtlinien).

1. Angaben

Datum:

Antragsteller*in (z. B. Körperschaft, Verein, Initiative, Gesellschaft) gem. Ziffer 1.1 der Richtlinien	
Schneefuss, Xenia mit Unterstützerinnenkreis Lesbisches Straßenfest 17.06.2023 <i>Tuit. „Lesb. Straßenfest“</i>	
Postanschrift:	
<input type="text" value="Plinganserstr. 16"/>	<input type="text" value="0176 / 70 56 99 09"/>
Straße, Hausnummer	Telefon
<input type="text" value="81369 München"/>	<input type="text" value="x.fuss@web.de"/>
Postleitzahl, Ort	E-Mail

Rechtsform (gem. Ziffer 1.1 der Richtlinien)

- a) natürliche Person
- b) juristische Person (z.B. e.V., gGmbH) *bitte Registerauszug/Vereinssatzung beilegen*
- c) sonstige nicht rechtsfähige Vereinigungen (z.B. Initiative, nicht eingetragener Verein, Gruppe)

Wenn „c“ ausgewählt wurde, unbedingt die beiliegende Haftungserklärung auf S. 7 ausfüllen!

nur bei b) und c): Vertretungsberechtigte*r

<input type="text" value="Schneefuss, Xenia"/>	<input type="text" value="0176 / 70 56 99 09"/>
Name, Vorname	Telefon (tagsüber)
<input type="text" value="Plinganserstr. 16"/>	<input type="text" value="x.fuss@web.de"/>
Straße, Hausnummer	E-Mail
<input type="text" value="81369 München"/>	<input type="text"/>
Postleitzahl, Ort	Faxnummer

OW

Zweck/Zielsetzung des Vereins, der Gruppe, Initiative bzw. Gesellschaft

Die Antragstellerin, Xenia Schnefuss, mit Unterstützerinnenkreis hat sich, wie schon im letzten Jahr, das Ziel gesetzt, die Tradition des lesbischen Strassenfestes im Rahmen des Münchner Christopher Street Days fortzusetzen.

2. Verwendung des Zuschusses (gemäß Ziffern 3 und 14.3.2 der Richtlinien)

Projekt Titel:

Lesbisches Strassenfest am Stephansplatz

Projektzeitraum (genaues Datum von-bis):

17.06.2023 (15.00 - 23.00 Uhr)

Der Zuschuss wird beantragt für (**kurze Beschreibung inkl. Zielsetzung**, ggf. Beiblatt beifügen):
*Bitte Veranstaltungsort sowie geschätzte Zahl Teilnehmender / Begünstigter (**differenziert nach Frauen und Männern, Mädchen und Jungen**) angeben, ggf. Programm beifügen. Es soll zudem dargelegt werden, wie ggf. der Fair-Trade-Gedanke und Aspekte des Klima- und Umweltschutzes bei der Beschaffung von Gegenständen berücksichtigt werden, inwiefern geschlechtsspezifische Bedarfe im Stadtbezirk berücksichtigt werden und wie eine barrierefreie Teilhabe ermöglicht wird.*

Der Zuschuss wird für den musikalisch-kulturellen Teil des Strassenfestes beantragt.
Eine detaillierte Veranstaltungs- und Programmbeschreibung ist dem Antrag beigelegt (Anlage 1).

3. Zuwendungen von Dritten

Wurde/wird bei anderen zuwendungsgebenden Stelle **für dieses Projekt** ebenfalls ein Antrag auf Zuwendung gestellt (vgl. Ziffer 8.3 der Richtlinien)?

nein ja - falls ja: Antragsdatum und Stelle(n):

Es wurde Anfang Februar eruiert, ob das Kulturreferat der Landeshauptstadt München oder die Stiftung Regenbogen e.V. die Veranstaltung bezuschussen kann. Beide Stellen teilten mit, dass sie Strassenfeste generell nicht fördern können.

4. Gesamtfinanzierung des zu fördernden Projekts

Sind Sie beim Finanzamt als vorsteuerabzugsberechtigtes Unternehmen erfasst?

ja nein

Sind Sie bei dem beantragten Projekt vorsteuerabzugsberechtigt:

ja nein falls ja, bitte im Kostenplan Netto-Beträge angeben!

a) **Voraussichtliche Ausgaben**

Achtung: Bei Abrechnung des Projekts können grundsätzlich nur Kosten mit einem Belegdatum **ab Antragseingang** im Direktorium **anerkannt** werden (vgl. Erklärung Nr. 6.3 auf Seite 5, sowie Ziffern 6 und 7 der Richtlinien).

	von Antragsteller*in auszufüllen:		Nur vom Direktorium auszufüllen:
Personalausgaben (Aufschlüsselung ist vorzulegen)	0,00	€	
Ausgaben für Honorarkräfte (Aufschlüsselung ist vorzulegen)	1.040,00	€	
Sachkosten (Einzelpositionen gem. beigefügtem Kostenvoranschlag bzw. detaillierter Kostenaufstellung)			
Bühne inkl. Licht- und Soundanlage	2.059,21	€	
Stromversorgung	499,80	€	
GEMA Gebühr	240,11	€	
		€	
		€	
		€	
		€	
Gesamt	3.839,12	€	

Ab einem Zuwendungsbetrag über 5.000,00 € bzw. bei allen Projekten, bei denen Einnahmen erwartet werden, wird eine Fehlbedarfs-, sonst eine Festbetragsfinanzierung beantragt. Bei einer Fehlbedarfsfinanzierung sind die beantragten Positionen zu Personal-, Honorar- und Sachkosten verbindlich. Eine Überschreitung um maximal 20 % ist zulässig, wenn entsprechende Einsparungen bei anderen Kostenarten erfolgen. Nicht beantragte Einzelpositionen dürfen nicht abgerechnet werden. Hinsichtlich der Gesamtausgaben ist der Finanzierungsplan verbindlich. Ausnahmen bei Festbetragsfinanzierungen, siehe auch Ziffer 10.2 der Stadtbezirksbudget-Richtlinien.

b) **Finanzierungsmittel**

gemäß Ziffer 8 der Richtlinien

Voraussichtliche Einnahmen (z.B. Eintritt, Programmverkauf, Werbung, Teilnahmebeiträge, sonst. Erlöse)	0,00	€	
Zugesicherte Eigenmittel in angemessener Höhe (Können weniger als 25,00 % der voraussichtlichen Gesamtausgaben durch Eigenmittel (Geld) finanziert werden, ist eine schriftliche Begründung vorzulegen. (Fester Betrag, der nachträglich nicht reduzierbar ist!))	1.039,12	€	27%
Erwartete od. Beantragte Zuwendungen Dritter (z.B. andere Bezirksausschüsse, städt. Dienststellen, nicht städtische Stellen, etc.)	0,00	€	
Gesamt	1.039,12	€	

c) **Beantragte Zuwendung (= Ausgaben abzüglich Finanzierungsmittel)**

2.800,00 €	Bewilligter Zuschuss gemäß BA-Beschluss: €
------------	--

Im Rahmen unserer Öffentlichkeitsarbeit werden wir auf die Förderung durch den Bezirksausschuss hinweisen (gemäß Ziffer 3.2.8 der Richtlinien **Voraussetzung** für eine Bezuschussung), durch:

die Verwendung eines Zusatzes auf Flyern, Plakaten, Einladungskarten, Programmheften, etc., z.B. „mit freundlicher Unterstützung des Bezirksausschusses (Nr. und Stadtbezirksname des BA einfügen)

auf unserer Homepage (sofern der Antragsteller eine Homepage betreibt)

Hinweis auf die Förderung durch den BA2 auf:

- Flyer

- Plakate

- facebook

- großem "Spendenbanner", angebracht an der Bühne (=Veranstaltungsbanner, auf dem alle Spender*innen, sofern gewünscht, genannt werden)

unter gleichzeitiger Verwendung des städtischen Logos, soweit zu letzterem die drucktechnische Möglichkeit besteht. Download der Bezirksausschuss-Logos unter: www.muenchen.info/ba/LogosBA/

5. Bankverbindung

(Kontoinhaber*in muss mit Antragsteller*in bzw. vertretungsberechtigter Person identisch sein)

Xenia Schneefuss

Zuwendungsempfänger*in (z.B. Verein)

bzw. Kontoinhaber*in (falls kein eigenes Konto für die/den Zuwendungsempfänger*in vorhanden ist)

Plinganserstr. 16

Straße, Hausnummer

81369 München

Postleitzahl, Ort

Geldinstitut

C24 Bank

DE

84

5002

4024

9292

4134

01

IBAN (Angabe unbedingt erforderlich)

DEFFDEFFXXX

BIC (Angabe unbedingt erforderlich)

6. Erklärungen

6.1 Die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag enthaltenen Angaben wird erklärt. Jede Änderung der vorstehenden Angaben wird dem Direktorium der Landeshauptstadt München **unverzüglich und unaufgefordert** mitgeteilt.

6.2 Die Richtlinien für die Gewährung von Zuwendungen aus dem Stadtbezirksbudget der Bezirksausschüsse der Landeshauptstadt München in der jeweils gültigen Fassung sowie die allgemeinen Nebenbestimmungen werden als rechtsverbindlich anerkannt.

6.3 Es wird versichert, dass das Projekt noch nicht begonnen bzw. umgesetzt wurde. Rechnungen, die **vor Antragseingang** im Direktorium ausgestellt worden sind, sind gemäß Ziffern 7.2.5 und 7.2.6 der Stadtbezirksbudget-Richtlinien grundsätzlich **nicht zuwendungsfähig**. Belege **ab Antragseingang** können bei einer Abrechnung des Projekts **anerkannt** werden. Maßgeblich ist jeweils das Datum der Rechnung bzw. des Belegs.

6.4 Es wird versichert, dass der Kosten- und Finanzierungsplan nach den Grundsätzen einer sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltsführung aufgestellt wurde und weitere Finanzierungsmittel nicht vorhanden sind.

6.5 Es wird versichert, dass bei Tätigkeiten, welche die sonstige berufliche oder ehrenamtliche Beaufsichtigung, Betreuung, Erziehung oder Ausbildung Minderjähriger umfassen oder die in gleichem Maße geeignet sind, Kontakt zu Minderjährigen aufzunehmen, der Antragsteller*in erweiterte Führungszeugnisse der entsprechenden Personen vorgelegt werden. Die Antragsteller*in verpflichtet sich, dem Direktorium vor Beginn des Projekts zu erklären, dass die Vorlage der erweiterten Führungszeugnisse erfolgt ist und sich aus den Führungszeugnissen keine Anhaltspunkte für Zweifel an der persönlichen Eignung der eingesetzten Personen ergeben haben.

6.6 Es wird versichert, dass keine verfassungsfeindlichen, insbesondere keine rassistischen, gem. der „Arbeitsdefinition Antisemitismus“ antisemitischen oder antidemokratischen Inhalte vertreten werden.

6.7 Es wird versichert, dass das beantragte Projekt sich im Rahmen der vorhandenen Mittel an den Belangen der UN-Behindertenkonvention sowie an der UN-Grundrechtecharta und der Münchner Handlungsstrategie gegen Rechtsextremismus, Rassismus, Antisemitismus und Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit orientiert.

6.8 Es wird versichert, dass die Antragsteller*in gegenwärtig sowie während des gesamten Förderzeitraums die Technologie von L. Ron Hubbard nicht anwendet, lehrt oder in sonstiger Weise verbreitet, sie/er keine Kurse oder Seminare nach dieser Technologie besucht und die zur Erfüllung des Förderzwecks Beschäftigten oder sonst hierzu eingesetzten Personen keine Kurse oder Seminare nach dieser Technologie besuchen lässt, sie/er nicht den Weisungen einer Organisation unterliegt, die L. Ron Hubbards Technologie verwendet oder verbreitet und nach ihrer/seiner Kenntnis keine der zur Erfüllung des Förderzwecks eingesetzten Personen die Technologie von L. Ron Hubbard bzw. scientologische Techniken und Methoden anwendet, lehrt oder in sonstiger Weise verbreitet.

Die Antragsteller*in verpflichtet sich, Personen von der weiteren Durchführung des geförderten Projekts unverzüglich auszuschließen, die während des Förderzeitraums die Technologien von L. Ron Hubbard bzw. scientologische Techniken und Methoden anwenden, lehren oder in sonstiger Weise verbreiten.¹

München, 03.04.2023

Ort, Datum


Stempel, Unterschrift(en)

¹Hinsichtlich des Zwecks der Schutzklärung wird auf die allg. Grundsätze der Bekanntmachung der Bayerischen Staatsregierung vom 29. Oktober 1996 „Öffentliches Auftragswesen; Scientology-Organisation – Verwendung von Schutzklärungen bei der Vergabe öffentlicher Aufträge (Scientology-Organisation- öÄScientO), Az.: 476-2-151, zuletzt geändert durch die Bekanntmachung vom 6. November 2001 (AllMBI 2001, S. 620), hingewiesen. Die Schutzklärung wird auch bei der Gewährung von Zuschüssen verlangt, weil die Landeshauptstadt München öffentliche Mittel für freiwillige Leistungen einsetzt und damit bei den Bürger*innen ein besonderes Vertrauensverhältnis dahingehend begründet, dass bei den von ihr freiwillig geförderten Maßnahmen nach den gleichen Grundsätzen und Maßstäben gearbeitet wird, wie dies für städtische Einrichtungen gilt.




Haftungserklärung

Dieses Formblatt ist ausschließlich von Antragsteller*innen ohne eigene Rechtspersönlichkeit, (beispielsweise Initiativen, nicht eingetragene Vereine, Gesellschaften bürgerlichen Rechts) auszufüllen.

Antragsteller*in (Name des nicht eingetragenen Vereins, der Gesellschaft, Initiative, etc. gem. Ziffer 1.1 der Richtlinien)
Schneefuss Xenia
Postanschrift:
Plinganserstr. 16
Straße, Hausnummer
81369 München
Postleitzahl, Ort

Die nachfolgend aufgeführten Mitglieder des/der oben genannten Antragsteller*in übernehmen hiermit unbeschadet des Fortbestandes ihrer Mitgliedschaft die gesamtschuldnerische Haftung gegenüber der Landeshauptstadt München – Direktorium für einen etwaigen Zuschuss. Bei nicht ordnungsgemäßer Mittelverwendung (vgl. Ziffer 19. und Ziffer 20 der Stadtbezirksbudgetrichtlinien vom 25.07.2018) entsteht eine Rückzahlungspflicht des bewilligten Zuschusses (zuzüglich angemessener Verzinsung) in Höhe des im Bewilligungsbescheid genannten Betrages.

Ausfüllhinweis: Hier unterschreiben alle Mitglieder des/der Antragssteller*in, die zur Übernahme der Haftung bereit und finanziell in der Lage sind, **mindestens jedoch zwei Personen.**

Familienname, Vorname	Anschrift	Unterschrift
Schneefuss, Xenia	Plinganserstr. 16 81369 München	
Grahammer, Doris	Pilgerheimer Str. 50 81543 München	
Dahlmann, Elke	Falkenstr. 33 81541 München	

Veranstaltungs- und Programmbeschreibung zum Lesbischen Straßenfest am 17.06.2023 auf dem Stephansplatz im Rahmen des CSD München

Vorgeschichte:

Das lesbische Straßenfest im Rahmen des CSD (Angertorstraßenfest) wurde bis 2019 bzw. bis 2021 pandemiebedingt online von der LeTRa veranstaltet. Da LeTRa bzw. der Trägerverein LesCommunity e.V. 2022 keine Kapazitäten hatte, das Straßenfest zu organisieren und finanziell zu tragen, entschied die Antragstellerin, Frau Xenia Schneefuss, das Straßenfest als Privatperson und mit freundlicher Befürwortung des BA 2 erstmalig am Stephansplatz durchzuführen.

Die sehr gelungene Veranstaltung im letzten Jahr hat die Antragstellerin sowie einen Kreis von Unterstützerinnen motiviert, die Tradition, dass ein Straßenfest im Rahmen des CSD von der lesbischen Community organisiert wird, fortzusetzen. Finanziert wurde das Fest durch private Spenden von Teilnehmenden und Eigenmittel der Antragstellerin.

Eckpunkte der Veranstaltung (Ort, Zeit, Zielgruppe und geschätzte Anzahl Teilnehmende)

Der Stephansplatz hat sich aufgrund seiner zentralen Lage und seines quadratischen Umrisses als idealer Veranstaltungsort für das Straßenfest erwiesen, weshalb auch in diesem Jahr ein Antrag auf Genehmigung beim Kreisverwaltungsreferat gestellt wurde, den der Unterausschuss „Öffentlicher Raum“ des BA 2 bereits befürwortet hat.

Veranstaltungszeitraum:	17.06.2023 von 15:00 – 24:00 Uhr
Zielgruppe:	alle Frauen, LGBTIQ*-Community sowie Interessierte
Anzahl Teilnehmende:	300 – 700 Teilnehmer*innen
Veranstaltungscharakter:	Straßenfest / öffentliche Veranstaltung

Ziel, Inhalt der Veranstaltung und Mehrwert für den Stadtbezirk 2

Die Veranstaltung soll allen Teilnehmenden, insbesondere lesbischen Frauen die Möglichkeit bieten sich zu treffen, sich auszutauschen, sich zu informieren, sichtbar zu sein und miteinander zu feiern. Gesellschaftliches und soziales Miteinander innerhalb der lesbischen Community, zu anderen LGBTIQ* - Gruppen und zu interessierten Personen sollen gestärkt werden.

Das Straßenfest besteht neben dem gastronomischen Bereich aus einem Bühnenprogramm mit Partycharakter und Informationsständen von LGBTIQ*-Gruppen. Die Angebote werden überwiegend von kulturschaffenden bzw. von sozial oder gesellschaftspolitisch engagierten Frauen aus der Community gestaltet. Durch den öffentlichen Veranstaltungscharakter können die Darbietungen der Kulturschaffenden und die diversen Angebote aus und für die Community den Anwohner*innen und einem stadtweiten Publikum präsentiert und bekannt gemacht werden.

Mit der bereits erfolgten Befürwortung des BA 2, die Veranstaltung am Stephansplatz stattfinden zu lassen, und einer Bezuschussung des Programms präsentiert sich der BA 2 als Bezirksausschuss, der sich gegenüber der lesbischen bzw. LGBTIQ* - Community solidarisch zeigt, in seinem Stadtgebiet Toleranz und Inklusion unterstützt und Diversität öffentlichkeitswirksam fördert.

Bühnenprogramm

Von 15 - 23 Uhr werden DJanes mit Unterbrechungen für Liveauftritte und Grußworte für Party-stimmung sorgen:

- **DJane Doro** (Dorothee Denzler, Mitorganisatorin des Straßenfestes)
- **DJanes JaMi** (Janice Herzog und Annemarie Kollmann)
- **DJane Eleni** (Eleni Lapsanidou - <https://www.frauenfest-muenchen.de>)

Liveauftritte sind geplant von:

- **Drumadama**
Drumadama ist eine Streetpercussiongruppe von ca. 25 Trommler*innen, die mit einer Mischung aus Samba-, Reggae- und anderen Musikstücken auftreten (<https://drumadama.com>).
- **Christian Deussen**
Das Repertoire von Christian Deussen reicht von Swing, Gospel bis Pop. Er präsentiert eigene Songs und Coverversionen (<https://christiandeussen.de>).

Grußworte - angefragt werden:

- **Bezirksausschuss 2**
Die Antragstellerin und ihre Mitorganisatorinnen würden sich über ein Grußwort des BA 2 während der Veranstaltung sehr freuen!
- **Schwester Theresia Bavaria von den Schwestern der perpetuellen Indulgenz**
(<https://spi-bavaria.de>)
- **Selige Maikönigin und Bavarian Mr. Leather**
(<https://www.cafenil.com/maikoenigin/> und <https://www.mlc-munich.de/web/bmrl/>)

Informationsstände von und für die LGBTQ+-Community und Interessierte

- **LesbenSalon - Sappho goes 60 (rosaAlter)**
Der LesbenSalon wird über seine Aktivitäten und Unternehmungen informieren um interessierten Frauen ab 60 Jahren das Angebot zugänglich zu machen. Des Weiteren wird feministische Literatur aus mehreren Jahrzehnten ausgelegt und vorgestellt (gebrauchte Bücher, teilweise nicht mehr im Handel erhältlich), die gegen eine kleine Spende erworben werden können. Besonders bei jüngeren Frauen, die mit der Geschichte des Feminismus kaum vertraut sind, fand dieses Angebot beim letztjährigen Straßenfest sehr großen Zuspruch (<https://www.rosa-alter.de/lesbensalon-sappho-goes-60/>).
- **QUEERPASS Bayern e.V.**
Der erste queer Fanclub des FC Bayern München setzt sich für die Interessen von Schwulen, Lesben, Bisexuellen, Transgender und Intersexuellen (LGBTI) im Kontext des Fußballsports ein (<https://queerpass-bayern.de/Startseite/>).
- **Wähler*inneninitiative ROSA LISTE München e.V.**
Mitglieder der ROSA LISTE stellen ihre Kernthemen und politischen Aktivitäten vor (<https://www.rosaliste.de/>).
- **Team München e.V.**
Der Münchner schwul-lesbisch-transgender Sportverein informiert über sein vielfältiges Angebot an Sportarten (<https://teammuenchen.de>).
- **MÜNCHENSTIFT GmbH**
Das Münchenstift informiert über die LGBTI*-sensible Versorgungseinheit „Queer Quartier Herzog*in“ für queere Senior*innen, die derzeit am Herzog-Ernst-Platz gebaut und deren Wohnungen voraussichtlich im Herbst 2023 bezugsfertig sind (<https://www.muenchenstift.de/de/haeuser/wohnheime/herzog-in.html>).

Verkaufsstände

- Zwei Getränkestrände - Softdrinks und Spirituosen (XiMa-Event-Duo, <https://xima-event-duo.de/willkommen-beim-xima-event-duo>)
- Essens-/Grillstand - Grill-Würstel, vegetarisches Grillgut, Pommes frites (Antonius Tenne, <https://antonius-tenne.de>)
- Toys für Frauen (Weppymakesyouhappy, <https://www.weppyland.com/>)

Öffentlichkeitsarbeit

- Veranstaltungshinweise auf Webseiten von Kooperationspartner*innen und Sponsor*innen
- Plakate und Handzettel
- Spendenbanner an der Bühne

Das Förderlogo des BA 2 wird auf den oben genannten Publikationen gedruckt bzw. integriert. Zudem wird ein Veranstaltungshinweis im PrideGuide 2023 veröffentlicht.

Organisatorisches

- Sitzmöglichkeiten: ca. 25 - 30 Biertischgarnituren
- Es werden 4 mobile Toilettenkabinen aufgestellt.
- Ein Sicherheitsdienst (4 Personen) sowie ein Sanitätsdienst sind durchgehend anwesend.
- Ein Antrag auf Sperrung der Stephanstraße (am Alten Südlichen Friedhof) wurde mit dem Antrag auf Platzgenehmigung gestellt, um genügend Platz für die Infostände anbieten zu können.
- Aufbau am 17.06.2023 ab 8.00 Uhr – Abbau ab 23.00 Uhr bis 18.06.2023 2.00 Uhr

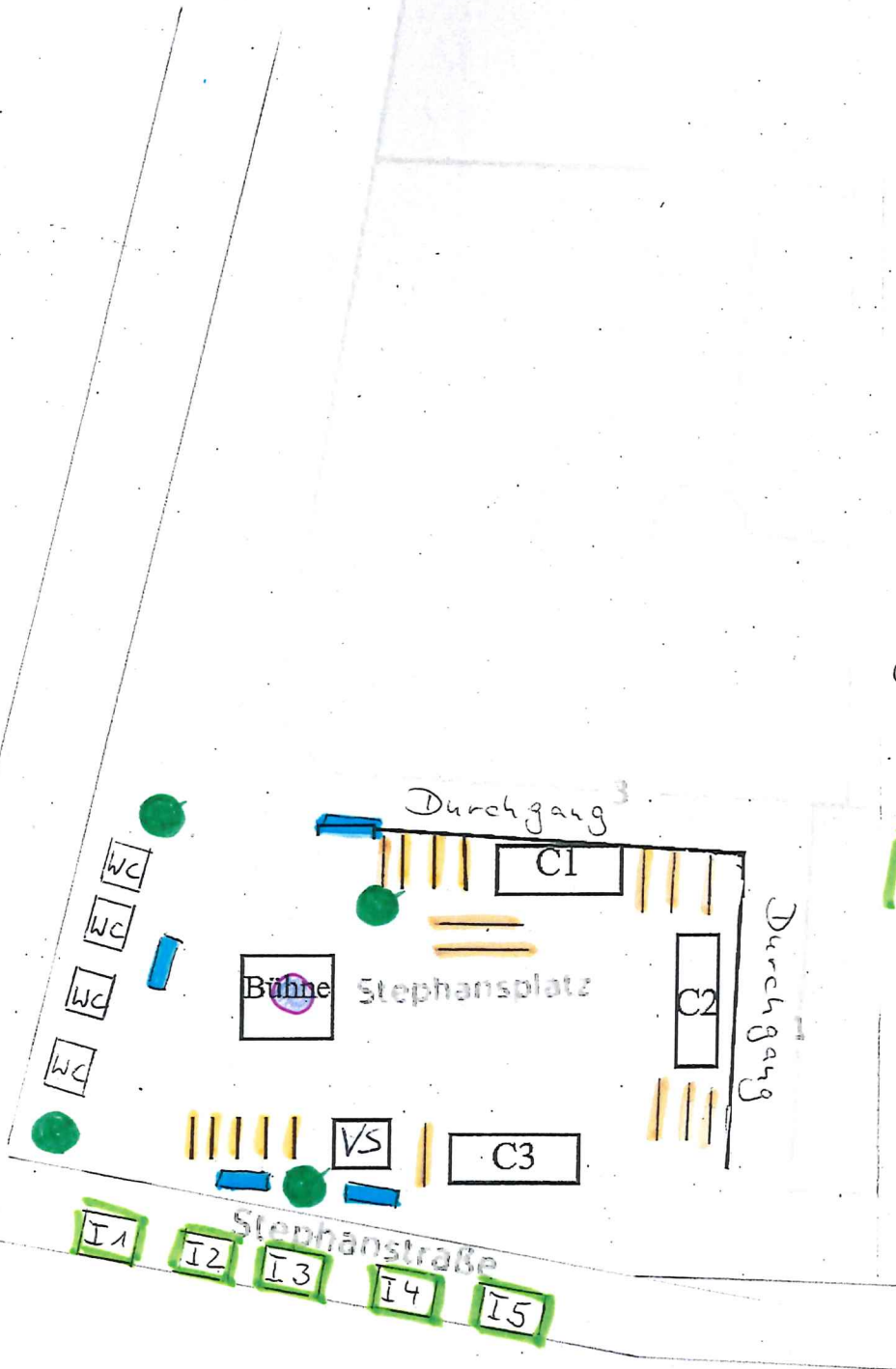
Antragstellerin und mithaftende Personen, ehrenamtlich Mitwirkende

- Die Antragstellerin, Xenia Schneefuss, ist gelernte Köchin und Barmeisterin, Mitinhaberin des Catering-Unternehmens XiMa Event-Duo, verfügt über langjährige Erfahrung in der Organisation von Veranstaltungen und engagiert sich als Mitorganisatorin von DJanes Delight, <https://frauenfest-muenchen.de>)
- Mithaftende Personen:
Elke Dahmann, aktives Mitglied im LesbenSalon, engagiert in der Netzwerkarbeit innerhalb der LGBTIQ*-Community
Doris Grahammer, langjährige Berufserfahrung im institutionellen Fundraising für soziale Träger.
- Es werden ca. 10 weitere Frauen ehrenamtlich als Ordner*innen, zur Reinigung der Sanitäreinrichtungen und Helfer*innen beim Auf- und Abbau der Veranstaltung zur Verfügung stehen.

Lageplan zur Projektbeschreibung - Lesbisches Straßenfest 17.06.2023

Gerstraße

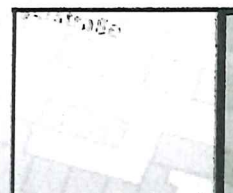
22



- C1: Xima Catering
- C2: Antonius Tenne (Essen)
- C3: Xima Catering
- VS: Verkaufsstand

- I1 - I5 Infostände
- Bierparniture
- Bank
- Baum
- Plastik

Stephanskirche am Alten Sudfriedhof



Kosten- und Finanzierungsplan für das Kulturprogramm des lesbischen Straßenfestes am 17.06.2023 im Rahmen des CSD 2023	
Honorarkosten:	
Drumadama Streetpercussion (Sambagruppe)	300,00 €
Christian Deussen (Schlagersänger)	200,00 €
DJane Eleni (Eleni Lapsanidou) 3 h á 90 €	270,00 €
DJane JaMi (Janice Herzog u. Annemarie Kollmann) 3 h á 90 €	270,00 €
Zwischensumme Honorarkosten	1.040,00 €
Sachkosten:	
Bühne inkl. Licht- und Soundanlage - laut Kostenvoranschlag	2.059,21 €
Strom (ohne Grabung bis CEE 125 Ampere) laut Preisliste 499,80 brutto	499,80 €
GEMA - Gebühren (Tarif U-St bei 1000 qm)	240,11 €
Zwischensumme Sachkosten	2.799,12 €
kalkulierte Kosten Kulturprogramm	3.839,12 €

Finanzierung Kulturprogramm		
Einnahmen Kulturprogramm	0,00 €	0,00%
Eigenmittel (Privatspenden)	1.039,12 €	27,07%
Zuwendungen Dritter	0,00 €	0,00%
Beantragte Zuwendung BA 2	2.800,00 €	72,93%

Auflistung der zusätzlichen Einnahmen und Kosten, die nicht Bestandteil des Antrags sind:

Oben aufgeführter Kosten- und Finanzierungsplan bezieht sich ausschließlich auf den kulturellen Teil des Straßenfestes, für den die Zuwendung aus Mitteln des Stadtbezirksbudget des BA 2 beantragt wird.

Der nachfolgenden Ausstellung sind alle zusätzlichen Einnahmen und Kosten zu entnehmen:

Kosten, die nicht Bestandteil des Antrags sind:	
Biertischgarnituren, in 2022 30 Stück - 18 € pro Garnitur	540,00 €
Toiletten - 4 Dixies	800,00 €
Flyerdruck + Plakate	200,00 €
Bühnen-Spendenbanner	350,00 €
Grafikkosten für Logo etc., print- und web-Version, in 2023 nur "update"	250,00 €
Buttons (800 Stück)	400,00 €
Gebühr KVR - Genehmigung	530,00 €
Müllentsorgung	350,00 €
Versicherung (Veranstaltungshaftpflicht)	400,00 €
Sanitäter (3 Personen mit Krankenwagen, 15 h - 24 h)	650,00 €
Security-Dienst (15.00 bis 24.00 h), 4 Personen	1.500,00 €
Summe Kosten exklusive Kulturprogramm:	5.970,00 €

Es werden Standgebühren für die Info- und Verkaufsstände erhoben, zwischen 50 - 150 € je nach Größe	
Summe Einnahmen (Standgebühren), die nicht Bestandteil des Antrags sind:	800,00 €

Kostenvoranschlag Bühne inkl. Licht-und Soundanlage - Straßenfest 17.06.2023



Johann Anderer
Johann Anderer
Langbehnstr. 2 • 82256 • Fürstenfeldbruck

Angebotsnummer: 2023005
Angebotsdatum: 21.02.2023
Gültig bis: 21.02.2023

Xenia Schneefuß
Plinganserstraße 16
81369 München

ANGEBOT

Sehr geehrte Frau Schneefuß,

vielen Dank für Ihre Anfrage.

Gerne überreichen wir Ihnen mit diesem Schreiben unser Angebot für Ihr Unternehmen.

Beschreibung	Menge	Einheit	Einzelpreis	USt. %	Betrag
Straßenfest am Stefansplatz					
Bühne inkl. Geländer	10,00	qm	37,00 €	19,00 %	440,30 €
Bühnenüberdachung	1,00	Stk.	120,00 €	19,00 %	142,80 €
HK Audio L Sub 2000 A	2,00	Stk.	86,55 €	19,00 %	206,00 €
HK Audio L5 115 A	2,00	Stk.	62,65 €	19,00 %	149,10 €
DB B-Hype 15 (Monitoring)	2,00	Stk.	45,35 €	19,00 %	107,93 €
Pioneer CDJ 2000 NX2	2,00	Stk.	75,50 €	19,00 %	179,69 €
Pioneer DJM 900NX2	1,00	Stk.	75,50 €	19,00 %	89,85 €
32A Stromverteiler mit Digital Anzeige	1,00	Stk.	23,33 €	19,00 %	27,76 €
Kabelgebundenes Mikrofon	1,00	Stk.	12,35 €	19,00 %	14,70 €
Bühnenstrahler WW/CW	4,00	Stk.	17,35 €	19,00 %	82,59 €
Eurolite KLS-180	1,00	Stk.	8,75 €	19,00 %	10,41 €
Eurolite LED Multi FX Bar	1,00	Stk.	35,35 €	19,00 %	42,07 €
Kabelpauschale	1,00	Pauschalpreis	121,01 €	19,00 %	144,00 €
Techniker Tagessatz 2	2,00	Pauschalpreis	310,00 €	19,00 %	737,80 €
Fahrtkosten 51-100km Gesamt	1,00	Pauschalpreis	40,00 €	19,00 %	47,60 €

Adresse Langbehnstr. 2 • 82256 • Fürstenfeldbruck **USt-IdNr.** DE320285499 **E-Mail** event-anderer@outlook.de
Tel. 081418112766

ANGEBOT



Zwischensumme (brutto)	2.422,60 €
Rabatt 15,00 %	363,39 €
Nettobetrag	1.730,42 €
USt. 19,00 %	328,79 €
Gesamt	2.059,21 €

Der Veranstalter sorgt für einen ausreichenden Stromanschluss. Der Veranstalter haftet für Diebstahl/ Schäden durch Gäste. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage. Sie beginnt mit akzeptieren des Angebots, soweit nichts anderes bestimmt ist.

Adresse Langbehnstr. 2 • 82256 • Fürstenfeldbruck **USt-IdNr.** DE320285499 **E-Mail** event-anderer@outlook.de
Tel. 081418112766

Doris Grahammer
Pilgersheimer Str. 50
81543 München
Tel. 0157 / 71 66 43 90
d.grahammer@freenet.de

Doris Grahammer · Pilgersheimer Str. 50 · 81543 München
Rathaus der LH München - Direktorium
Stadtbezirks-Budgetstelle, Zimmer 278
Marienplatz 8
80331 München

München, 03.04.2023

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung aus dem Stadtbezirksbudget des Bezirksausschusses 2
für den musikalisch-kulturellen Teil des lesbischen Straßenfestes, 17.06.2023 am Stephansplatz

Sehr geehrte Mitglieder des Bezirksausschusses Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt,

im Auftrag der Antragstellerin, Frau Xenia Schneefuss, übersende ich Ihnen einen Antrag auf Gewährung einer Zuwendung aus dem Stadtbezirksbudget des Bezirksausschusses 2 für den musikalisch-kulturellen Teil des lesbischen Straßenfestes am 17.06.2023 auf dem Stephansplatz im Rahmen des CSD München.

Als Anlagen haben wir dem Antrag beigelegt:

Anlage 1 - Veranstaltungs- und Programmbeschreibung (Projektbeschreibung) mit Lageplan

Anlage 2 - Detaillierter Kosten- und Finanzierungsplan mit Kostenvoranschlag für die Bühne inkl.
Licht- und Soundanlage

Für etwaige Rückfragen zur Veranstaltung steht Ihnen Frau Schneefuss (Tel. 0176 / 70 56 99 09) selbstverständlich zur Verfügung. Weitere Auskünfte zum Antrag/Kostenplan beantworte ich Ihnen gerne unter oben angegebener Telefonnummer oder Mailadresse.

Wir würden uns sehr freuen, wenn der kulturelle Teil des Straßenfestes durch den BA 2 bezuschusst werden könnte und bedanken uns für Ihre wohlwollende Prüfung.

Mit freundlichen Grüßen

i.A.

